

## ORGANISATION

- Anmeldungen** bis zum **10.02.2010** an die Deutsche Gesellschaft für Zerstörungsfreie Prüfung e.V. Max-Planck-Straße 6, 12489 Berlin  
Tel.: +49 30 67807-121/122  
Fax: +49 30 67807-129  
E-Mail: tagungen@dgzfp.de  
Internet: www.bauwerksdiagnose2010.de
- Tagungsort** BAM Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung  
Ludwig-Erhard-Saal  
Unter den Eichen 87, 12205 Berlin
- Teilnahmegebühren**
- |   |         |
|---|---------|
| Teilnahmegebühr   | € 290,- |
| Mitglieder der DGZfP  | € 250,- |
| Posterautoren und Teilnehmer aus öffentlichen Verwaltungen    | € 200,- |
| Mitglieder im Ruhestand und Studenten ohne Hochschulabschluss | € 90,-  |
- (inkl. Pausenbewirtung, Tagungsunterlagen, Berichtsband-CD, Abendveranstaltung am 18.02.2010)  
Rücktritt ist bis zum 05.02.2010 möglich, Bearbeitungsgebühr 25,00 €, danach 50 % der Teilnahmegebühr
- Überweisungen erbeten an** Deutsche Gesellschaft für Zerstörungsfreie Prüfung e.V.  
Berliner Volksbank  
Konto-Nr. 5940 040 002 (BLZ 100 900 00)  
DE 57 100 90 000 59 400 400 02  
SWIFT Code (BIC): BEVODE BB  
Bitte überweisen Sie den Gesamtbetrag lt. Rechnung bis zum **10.02.2010**.  
Bitte unbedingt auf Ihrer Überweisung vermerken: **Rechnungsnummer** und **Kennwort »Bauwerksdiagnose«**
- Rahmenprogramm** Am 18.02.2010 finden von 09:00 – 12:00 Uhr Grundlagenvorlesungen zu folgenden Themen statt:
- Überblick ZfP-Bau
  - Akustische Verfahren
  - Elektromagnetische Verfahren
  - Sensorik

## ORGANISATION

- Im Anschluss an die Vortragspräsentationen finden am 18.02.2010 in der Versuchshalle der BAM Gerätevorführungen der Firmen Hilti und Proceq an Probekörpern statt. Ein reichhaltiges Büfett steht zur Verfügung.
- Ausstellung** Die Fachtagung wird durch eine begleitende Geräteausstellung ergänzt. Die Ausstellung befindet sich in unmittelbarer Nähe zum Vortragssaal im Pausenbereich.  
Die Ausstellungsfläche beträgt pro Aussteller ca. 4 m<sup>2</sup>. In der Gebühr in Höhe von 175,00 € zzgl. MwSt. ist 1 Tisch, 1 Stuhl und ein Stromanschluss enthalten. Die Ausstellung kann nur in Verbindung mit einer Tagungsteilnahme gebucht werden. Die Ausstellergebühr entfällt ab zwei voll zahlenden Teilnehmern eines Unternehmens.
- Beitragsaufruf für Poster** Bis einschließlich 30.11.2009 können noch Poster-Beiträge angemeldet werden. Bitte benutzen Sie dafür das Anmeldeformular auf der Webseite [www.bauwerksdiagnose2010.de](http://www.bauwerksdiagnose2010.de)  
Termin für die Abgabe der vollständigen Manuskripte zur Veröffentlichung auf der Berichtsband-CD (alternativ Abbildung des Posters + Kurzfassung) ist der **31.12.2009**. Beiträge werden nur veröffentlicht, wenn sie fristgemäß eingehen und den Formvorschriften entsprechen (Vorlage erhalten Sie mit der Bestätigung).  
Das aktualisierte Programm (inkl. Poster) wird unter [www.bauwerksdiagnose2010.de](http://www.bauwerksdiagnose2010.de) veröffentlicht.  
Alle Teilnehmer erhalten eine Broschüre mit den Kurzfassungen der Beiträge und den vollständigen Berichtsband auf CD-ROM.
- |                |  |            |
|----------------|--|------------|
| <b>Termine</b> | Anmeldeschluss für Poster                          | 30.11.2009 |
|                | Manuskriptabgabe für Vortragende und Posterautoren | 31.12.2009 |
|                | Anmeldeschluss für Teilnehmer                      | 10.02.2010 |

## ORGANISATION

- Hotelreservierung** In verschiedenen Hotels in Tagungsnähe haben wir Zimmerkontingente reserviert. Die Zimmer können direkt im entsprechenden Hotel unter dem Stichwort „Bauwerk“ abgerufen werden.
- Best Western Premier Hotel Steglitz International** (abrufbar bis 06.01.2010)  
Schloßstraße/Albrechtstraße 2  
12165 Berlin  
EZ: EUR 85,00;  
DZ: EUR 108,00 (inkl. Frühstück)  
Tel.: +49 30 79005-521  
Fax: +49 30 79005-530  
E-Mail: reservation@steglitz.bestwestern.de  
[www.si-hotel.com](http://www.si-hotel.com); [www.steglitz.bestwestern.de](http://www.steglitz.bestwestern.de)
- RAVENNA-HOTEL KG** (abrufbar bis 21.12.2009)  
Grunewaldstr. 8-9  
12165 Berlin  
EZ: EUR 59,00, (inkl. Frühstück)  
Tel.: +49 30 790910  
Fax: +49 30 7924412  
E-Mail: info@ravenna-hotel.de  
[www.ravenna-hotel.de](http://www.ravenna-hotel.de)  
Weitere Hotels in der Nähe des Tagungsortes finden Sie unter: [http://www.bam.de/de/ueber\\_uns/wege/hotels.htm](http://www.bam.de/de/ueber_uns/wege/hotels.htm)
- Bitte nehmen Sie die Reservierungen selbst vor!**



DEUTSCHE  
GESELLSCHAFT FÜR  
ZERSTÖRUNGSFREIE  
PRÜFUNG E.V.



BUNDESANSTALT FÜR  
MATERIALFORSCHUNG  
UND -PRÜFUNG

Sponsoren:



# EINLADUNG PROGRAMM

## Fachtagung

### Bauwerksdiagnose

Praktische Anwendungen  
Zerstörungsfreie Prüfungen und  
Zukunftsaufgaben

unterstützt von



18. – 19. Februar 2010, Berlin

Die Bauwerksdiagnose mit zerstörungsfreien Prüfverfahren (ZfPBau-Verfahren) gewinnt mit zunehmendem Alter der Infrastruktur an Bedeutung. Sie dient dazu, belastbare Grundlagen für eine bedarfsgerechte Instandsetzung zu schaffen. Bei Neubauten werden ZfPBau-Verfahren zur Qualitätssicherung eingesetzt, um die angemessene Dauerhaftigkeit und Nutzungsdauer zu garantieren. Auch im Bereich der Lebensdauerbemessung können Kennwerte bestimmt werden, anhand derer der aktuelle Bauwerkszustand ermittelt und der künftige abgeschätzt werden kann.

Bei der Zustandsermittlung besteht die Hauptaufgabe der ZfPBau darin, visuell nicht erkennbare Schäden und deren Umfang rechtzeitig zu erkennen. Daraus ergibt sich ein großes Potenzial, Kosten gegenüber später deutlich aufwändigerer Reparaturmaßnahmen einzusparen. Die Qualitätssicherung trägt durch den intelligenten Einsatz von ZfPBau-Verfahren dazu bei, Bauherren sachgerechte Bauleistungen nachzuweisen und bietet dem ausführenden Unternehmen die Gelegenheit, seine hochwertige Arbeit zu dokumentieren.

Darüber hinaus nimmt Nachhaltigkeit im Bauwesen einen immer größeren Stellenwert ein. Eng damit verbunden, sind Überlegungen zum Lebensdauermanagement von Bauwerken. ZfPBau-Verfahren liefern einen wertvollen Beitrag, Kennwerte zum Bauwerkszustand und zur erwartenden Entwicklung beizusteuern und somit belastbare Planungsgrundlagen zu schaffen.

Ziele dieser Fachtagung sind:

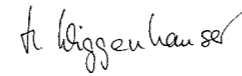
- Information über Neu- und Weiterentwicklung von ZfPBau-Verfahren
- Vorstellung baupraktischer Anwendungen von ZfPBau-Verfahren
- Verbesserung der Anwendungssicherheit durch Richtlinien
- Erfolgreiche Bearbeitung von Prüfaufgaben durch Erfahrungsaustausch
- Erschließen neuer Geschäftsfelder für Anbieter von ZfP-Leistungen

Die Fachtagung richtet sich an alle, die sich über die zerstörungsfreie Bauwerksdiagnose informieren wollen:

- Anwender und Dienstleister auf dem Gebiet der Bauwerksprüfung.
- Planer und Ingenieure, die Prüfverfahren zur Qualitätssicherung und Zustandsermittlung auswählen müssen.

- Bauherren und Verwaltungen, die den kostensparenden Einsatz und qualitätsverbessernden Nutzen von ZfPBau-Verfahren in Erwägung ziehen.
- Studenten und Ingenieure, die ihre Sachkenntnis in einem zukunftsreichen Gebiet des Bauingenieurwesens erweitern möchten.
- Gerätehersteller, die innovative Ideen suchen, ihre Produktpalette nach den neuesten technischen Möglichkeiten zu erweitern.

Im Rahmen des Konferenzabends in den Versuchshallen der BAM, findet eine Geräteausstellung statt und es besteht die Möglichkeit an Vorführungen teilzunehmen. Eine Posterausstellung bietet die Gelegenheit zu vertiefenden Diskussionen. Vor der Bauwerksdiagnose 2010 findet eine Einführung in die zerstörungsfreien Prüfverfahren statt. Hierfür ist eine gesonderte Anmeldung erforderlich.



Dr. rer. nat. H. Wiggenhauser  
Vorsitzender des DGZfP-Fachausschusses ZfP im Bauwesen

#### VORLESUNG ZU GRUNDLAGEN ZfPBau

- A Überblick über ZfPBau**  
09:00 A. Taffe, BAM, Berlin
- B Akustische Verfahren**  
09:40 C.U. Große, MPA Universität Stuttgart
- 10:20 Pause
- C Elektromagnetische Verfahren**  
10:40 T. Kind, BAM, Berlin
- D Sensorik**  
11:20 K. Hariri, MPA Universität Stuttgart

*Die Grundlagenvorlesungen sind in der Teilnahmegebühr der Fachtagung enthalten. Eine gesonderte Anmeldung wird jedoch erbeten (siehe Formular).*

#### 13:00 Begrüßung

##### EINFÜHRUNG

*Sitzungsleiter: G. Dobmann, Fraunhofer IZFP, Saarbrücken*

- 1 Sensorik im Bauwerk als Unterstützung eines aktiven Lebensdauermanagements**  
13:15 C. Boller, Fraunhofer IZFP, Saarbrücken
- 2 Ein Vierteljahrhundert Spundwanddickenmessung mittels Ultraschall bei der Bundesanstalt für Wasserbau**  
13:45 A. Heeling, Bundesanstalt für Wasserbau, Hamburg
- 3 ZfPBau: Symbiose von Baupraxis und Physik**  
14:15 G. Schickert, Berlin
- 14:45 Pause

##### BEISPIELE AUS DER PRAXIS I

*Sitzungsleiter: B. Hillemeier, TU Berlin*

- 4 Instandsetzungsmaßnahmen intelligent planen – Bedarf und Möglichkeiten ZfP als Bauherr einzusetzen**  
15:15 R. Wulf, Landeshauptstadt München
- 5 Moderne Verfahrenskombination: Ziele und praktische Anwendung am Beispiel der Spandauer-Damm-Brücke**  
15:35 R. Holst, BAST, Bergisch-Gladbach
- 6 Ausgewählte Fallbeispiele zur Untersuchung von Spannbeton**  
15:55 C. Flohrer, Hochtief Construction, Mörfelden-Walldorf
- 7 Zerstörungsfreie Prüfungen im Zuge von Brückeninstandsetzungen**  
16:15 M. Willmes, Bilfinger Berger, Mannheim
- 8 Zerstörungsfreie Prüfungen beim Bauen im Bestand am Beispiel einer alten Deckenkonstruktion**  
16:35 P. Bindseil, FH Kaiserlautern

anschl. Gerätevorführung in Halle 21 und Büfett

#### BEISPIELE AUS DER PRAXIS II

*Sitzungsleiter: H. Heidt, BAM, Berlin*

- 9 Feuchtesensoren in der Bauwerksüberwachung – Praxisbeispiele**  
09:00 C. Sodeikat, Ingenieurbüro Schießl – Gehlen – Sodeikat, München
- 10 Dauerüberwachung von Bauwerken des Kulturerbes**  
09:20 C.U. Große, MPA Universität Stuttgart
- 11 Praktische Untersuchungen an Kulturgütern und Verkehrsbauten in der Baudenkmalpflege**  
09:40 A. Hasenstab, Remmers Fachplanung, Löningen
- 12 Feuchte- und Rissmonitoring auf Fahrbahndecken aus Beton**  
10:00 M. Wieland, BAST, Bergisch-Gladbach
- 10:20 Pause

#### NEUE ENTWICKLUNGEN

*Sitzungsleiter: C. Flohrer, Hochtief Construction, Mörfelden-Walldorf*

- 13 Von der Idee zum Produkt**  
11:00 M. Brandestini, Proceq, Schwerzenbach, Schweiz
- 14 Ultraschall-Abbildungsverfahren - Neue Entwicklungen beschleunigen den Einsatz**  
11:20 M. Schickert, MFPA Weimar
- 15 Bestandsaufnahme und Zustandsanalyse von Brücken und Parkhäusern mit automatisierten Verfahren**  
11:40 A. Taffe, BAM, Berlin
- 16 Potentialfelder: Analyse und Auswertung**  
12:00 C. Gehlen, TU München, Centrum für Baustoffe und Materialprüfung (cbm), München
- 12:20 Pause

#### SCHLUSSVORTRAG NEUE ENTWICKLUNGEN

- 17 Neue Entwicklungen der zerstörungsfreien Prüfung im Bauwesen**  
12:45 H. Wiggenhauser, BAM, Berlin

Ende gegen 13:30 Uhr